Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1939)

Heft: 1

Rubrik: E.O.V. unsere Programme = S.F.O. nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in heimtückischer Verabredung schwiegen die Schauspieler wie ein Grab. Nur aus dem Hungerturm erklang in prächtigem schmetterndem Tenor die Stimme des alten Moor: «Ein freies Leben führen wir, ein Leben voller Wonne. . . .»

Die schwedische Nachtigall, wie die berühmte Sängerin Jenny Lind genannt wurde, wohnte einmal, als sie alt geworden war, in einem hoch gelegenen Stockwerk, wo sie ein Verehrer aus vergangenen Zeiten besuchte. «Vier Treppen», keuchte er, «das ist sehr hoch». — «Was wollen Sie mein Freund? Das ist das einzige Mittel, das mir geblieben ist, um die Herzen der Männer höher schlagen zu lassen!»

Aïda. «Wissen Sie», erzählte Frau Meier einer Bekannten, «aus Dramen mache ich mir gar nichts. Da sterben immer alle am Schluss; Opern gefallen mir viel besser. Zum Beispiel «Aïda»!» — «Na, hören Sie mal», wirft die Bekannte ein, «da werden sie sogar lebend eingemauert.» — «Das Schon», meint Frau Meier, «aber sie singen doch so schön dabei!»

Schriftlich. In dem sehr komfortabel eingerichteten Büro eines Operndirektors hängt über der Chaiselongue ein Schild mit den vielsagenden Worten: «Abmachungen, Versprechungen, usw., haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich niedergelegt wurden!»

Das Streichinstrument. Fritzchen ist sehr musikalisch und wünscht sich schon lange eine Geige oder ein Cello. Als seine Patin wissen möchte, was er sich für seinen Geburtstag wünscht, schreibt er ihr: «am liebsten ein Streichinstrument.» Die Patin ist einverstanden und schickt ihm zum Geburtstag ein schönes Messer um die Butter aufs Brot zu streichen.

E. O. V. Unsere Programme ~ S. F. O. Nos Programmes

Wie vor einem Monat geben auch die heute vorliegenden Programme ein erfreuliches Bild der Konzerttätigkeit unserer Sektionen, das wir als gutes Omen für das beginnende Jahr ansehen dürfen. Der Adventszeit entsprechend wurden Kirchenmusik, oder andere Kompositionen ernsteren Charakters bevorzugt. Besonders interessant sind die Programme folgender Sektionen: Basel, Biel, Chaux-de-Fonds, Fleurier, Freidorf, Grenchen, Horgen, Langenthal, Uzwil und Zug. Es ist sehr zu bedauern, dass die Maul- u. Klauenseuche, die unsere landwirtschaftliche Bevölkerung so schwer heimsucht, in verschiedenen Gegenden auch den Konzertbesuch ungünstig beeinflusst hat. Bei einigen Programmen ist der Name des Dirigenten nicht genannt und wir möchten alle Sektionen bitten dafür besorgt zu sein, dass der Name des Dirigenten, der ja die Verantwortung trägt, an passender Stelle genannt wird.

Nous sommes particulièrement heureux de constater que les programmes des trois sections romandes contenus dans le présent numéro font grand honneur à ces sociétés. L'Orchestre de Bienne a tenu à donner des oeuvres de compositeurs français de différentes époque, tandis que «L'Odéon» de La Chaux-de-Fonds a célébré le centenaire de Bizet par de magnifiques représentations de «L'Arlésienne», dont la presse neuchâteloise dit le plus grand bien, et, pour terminer, restons dans le Jura et citons Fleurier, dont le programme contient trois noms chers aux musiciens.

Basler Orchesterverein, Basel. Leitung: Emil Lindner-Olten. Konzert. 11. Dezember. Solistin: Frl. Marie-Jenny Lötz, Klavier. Programm: Beethoven: Ouverture «Die Geschöpfe des Prometheus» (Op. 43). Mozart: Klavierkonzert Nr. 15 in B-dur (Werk 450). Beethoven: Sonate in Es-dur für Klavier «Das Lebewohl» Op. 81 a). Schubert: Symphonie Nr. 1 in D-dur.

Orchester der Eisenbahner Bern. Weihnachtskonzert, 24. Dezember, im Zieglerspital, eines Streicherensembles des Orchesters der Eisenbahner Bern. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. Programm: 1. «O du fröhliche», Tonsatz, Arthur Seybold. 2. «Es ist ein Ros' entsprungen (Choral), Michael Praetorius. 3. Pastorale aus der Weih-

nachtsmusik (Concerto grosso Nr. 8), Arcangelo Corelli (1653-1713), zwei Violinen und Violoncello mit Begleitung des Streichorchesters. 4. «Vom Himmel hoch da komm' ich her» (Choral), Johannes Eccard. 5. Pastorella per il natale del nostro signore, Hirtenmusik für Streichorchester von G. J. Werner. 6. Brich an, o schönes Morgenlicht (Choral), Melodie von Johann Schop (1641), Tonsatz aus dem Weihnachts-Oratorium von J. S. Bach (1685-1750).

Berner Männerchor-Orchester (Leitung Kapellmeister W. Furrer). Programm anlässlich der 68. Jahresfeier des Berner Männerchor vom 3. Dezember. 1. Salut à Munich Marsch von Tespaille. 2. Fiançailles, Walzer, E. Wesly. 3. Grande Vitesse, Polka, Waldteufel. 4. Fantasie aus «Bohème», Puccini. 5. Prestissimo, Polka, Waldteufel. 6. Régiment Sambre et Meuse, Marsch, Turlet. — Programm zur Einleitung der Weihnachtsfeier des Berner Männerchor, 18. Dezember. Novelette Nr. 1 und 3 von N. W. Gade, für Streichorchester.

Orchestre de Bienne. Direction: Wilhelm Arbenz. 12. décembre. Concert Symphonique. Soliste: Emile Cassagnaud, 1er hautbois-solo de l'Orchestre de Berne. Programme: Tambourin - Menuetto - Gigue, Suite de «Céphale et Procris», Grétry. Concerto pour hautbois et orchestre, L. Auguste Le Brun. Petite Suite, en bateau - Cortège - Menuett - Ballet, Harpe: Mlle Nelly Schneider, Debussy. Sonate pour hautbois avec accompagnement de piano; piano: Mlle Alice Chollet, Saint-Saëns. «L'Arlésienne», Suite Nr. 2, Pastorale - Intermezzo - Menuetto - Farandole, Georges Bizet.

Orchestre Symphonique l'Odéon. Dir.: Charles Faller. Groupe d'amateurs de théatre. Dir.: Jacques Cornu. Choeurs du conservatoire de la Chaux-de-Fonds. 13 et 14 décembre. L'Arleésienne, d'Alphonse Daudet, Musique de Georges Bizet.

Orchester-Verein Derendingen. Unterhaltungsabend, 12. November. Direktion: Erwin Straehl. Programm: 1. «Im weissen Rössl», grosses Stimmungs-Potpourri, von R. Benatzki. 2. Grosses Potpourri aus der Operette «Die Blume von Hawai, von P. Abraham. 3. «Schwarzwaldmädel», Operettenpotpourri, von Jessel. Werner Hausmann: Revue: «Lueg di a und lach di us».

L'Orchestre «La Symphonie» de Fleurier. Direction: André Jeanneret, Professeur. 23. Concert Symphonique. 11 Décembre. Soliste: Mlle Jane Polonghini, pianiste. Programme: 1. Symphonie No. 3 en mi b majeur, J. Haydn. 2. Concerto op. 15 en ut majeur, L. v. Beethoven (pour piano et orchestre). 3. 2me Suite de l'Arlésienne, Pastorale - Intermezzo - Menuet - Farandole, Bizet.

Orchester Freidorf. Leitung: Ernst Schwarb. 6. Dezember. Slavisches Konzert. Mitwirkend: Margret Abegglen, Klavier. H. Handschin, Erläuterungen. Programm: Dvoràk: Slavischer Tanz Nr. 1. Tschaikowsky: Blumenwalzer: Chopin: für Klavier, Prélude op. 28, Trauermarsch, op. 35, Nocturne, op. 32. Mussorgsky: Fantasie über Motive der Oper «Boris Godounow». Tschaikowsky: Chanson triste. Chopin: Ballade g moll, op. 23, f. Klavier, Rachmaninoff: Prélude. Glinka: Ouvertüre zur Oper: «Das Leben für den Zaren».

Orchester Freidorf bei Basel. Weihnachtsfeier 1938. 18. Dezember. Programm: 1. Vom Himmel hoch. 2. Arioso, Händel. 3. Allgemeiner Gesang (mit Orchesterbegleitung): «Nun danket alle Gott», J. Krüger.

Orchesterverein Grenchen. Leitung: Kapellmeister K. Bock. 30. Oktober. XIX. Winterkonzert. Programm: 1. Ouverture «Ruslan und Ludmila, Glinka. 2. 2. ungarische Rhapsodie, Liszt. 3. Symphonie in H-moll (unvollendete) 1. Satz (Allegro moderato), Schubert. 4. Fantasie über Motive aus der Oper «Hoffmann's Erzählungen, Offenbach. 5. Krönungs-Marsch, Svendsen. 6. Bei uns z'Haus, Walzer, Joh. Strauss.

Orchesterverein Grenchen. 10. Dezember. Feier zum 25. Kapellmeister-Jubiläum von Kapellmeister Karl Bock. Programm: 1. Teil: Gastdirigentenkonzert des Orchestervereins. Festfanfare. 1. Triumphmarsch aus «Aïda» von G. Verdi, Dirigent: E. Märki. 2. Ouvertüre zu «Flotte Burschen» von Suppé, Dirigent: A. Cueny. 3. Gebet der Elisabeth aus «Tannhäuser» von Rich. Wagner (Solistin: Lisa Wälti-Ris, Sopran), Diri-

gent: W. Marti. 4. «Wien», Walzer von Richard Flury, Dirigent: der Komponist. 5. Phantasie über «Zauberflöte», von W. A. Mozart, Dirigent: E. Wiedmer. 6. Martern aller Arten, Arie aus «Entführung aus dem Serail», von Mozart (Solistin: Paula Adam-Girard, Dirigent: F. Jenny. 7. Ouverture zu «Orpheus in der Unterwelt» von Offenbach, F. Jenny. 8. a) Tom der Reimer, von Loewe; b) Komm Zigan; aus «Gräfin Mariza» von Kalman (Solist: Ernst Märki, Tenor, Dirigent R. Flury. 9. Ungarische Tänze 5 und 6 von Brahms, W. Marti. — 2. Teil. Feierlicher Akt und Solistenkonzert. 1. Prolog zum 25-jährigen Kapellmeister-Jubiläum von Karl Bock, verfasst von William Marti (Rezitation von Pia Fumasoli). 2. Schild-Hugi-Marsch von Karl Bock. 3. Tanzproduktion: «Unter Palmen», Walzer von Karl Bock. 4. Beethoven-Variationen zu 2 Klavieren von Saint-Saëns (Gespielt von Flora Mülchi und Marie Heinzmann. 5. a) Am Bach im Frühling; b) Grenzen der Menschheit; Lieder von Schubert (Solist: Willy Müri, Bass. Am Klavier: Marie Heinzmann). 6. 2. Slavische Rhapsodie für Orchester und Klavier von Friedemann (Solistin: Mimi Baur). 7. Tanzproduktion: Phantasien aus dem «Faust»-Ballett von Gounod. 8. Frühlingsstimmen, Walzer für 2 Flügel von Johann Strauss (Marie Heinzmann und Mimi Baur). 9. Vo Gränche by Gott, Marsch von W. Schild, für Orchester arrangiert von K. Bock. — 3. Teil. «Alt Wien». 1. Im Schritt, Marsch von Karl Bock. 2. Serenade für Flöte, engl. Horn und Klavier von Titl (W. Leuenberger, Flöte; A. Gold, engl. Horn; M. Leuenberger-Renfer, Klavier. 3. Wienerlieder, gesungen von Ernst Märki, Tenor. 4. Das Lebenselixir, Singspiel von Knauer-Fischer (Ausführende: Mitglieder des Cäcilienvereins). 5. Wienerlieder, gesungen von Lisa Wälti, Sopran. 6. Kindersymphonie von Haydn, Direktion: Bollerini. 7. Paraphrase über «Fledermaus» von Johann Strauss von Grünfeld (Klaviersolo von Mimi Baur. 8. Praterleben.

Orchesterverein Horgen. Dir.: Kapellm. Fessler-Henggeler-Baar. Herbst-Konzert. 4. Dezember. Solisten: Julius Bächi, Cello, Zürich; Dir. Fessler-Henggeler, Kavier. Programm: 1. Marsch aus der 1. Suite, Fr. Lachner. 2. Ouverture zur Zauberharfe (Rosamunde), Schubert. 3. Cellosolo mit Klavierbegleitung; a; Andante, Haydn; b) G-Dur Sonate, Sammartini. 4. Symphonie Nr. 5 B-Dur, Schubert. 5. Cellosolo mit Klavierbegleitung, Intermezzo, Granados-Cassado; Menuett-Caprice, Jul. Bächi; Scherzo, van Goens op. 12; Ungarische Rhapsodie, Popper. 6. Kaiser-Walzer, Joh. Strauss.

Orchesterverein Langentahl. Direktion: Armin Berchtold. J. S. Bach. Weihnachtsoratorium. Leitung: Ernst Kunz. 10. und 11. Dezember. Solisten: Sopran: H. Balsiger-Sohm, Bern; Alt: G. Egli-Bloch, Basel; Tenor: E. Tüller, Bern; Bass: E. Binggeli, Bleienbach; Orgel: O. Kuhn, Aarau; Chöre: Lehrergesangverein Oberaargau, Lehrergesangverein Olten.

Orchesterverein Fidelio, Luzern. Leitung: G. Garovi. Kolpings-Gedenkfeier. 4. Dezember. Programm: 1. Krönungsmarsch von G. Meyerbeer. 2. Fantasie aus «Tosca» von G. Puccini. 3. San Lorenzo-Marsch.

Orchesterverein Fidelio, Luzern. Leitung: G. Garovi. Programm: 1. Nabuccodonoser, Ouvertüre, G. Verdi. 2. Rondo in B-dur für Klavier und Orchester (Solistin: Frl. M. A. Zemp), Beethoven. 3. In einem Klostergarten, Ketélbey. 4. Gold und Silber, Walzer, Lehar.

Orchester des kaufmännischen Vereins Luzern. Direktion: O. Zurmühle. 7. Dezember. Konzert. Programm: 1. Adlerflug, Marsch, Blankenburg. 2. Der Kalif von Bagdad, Ouvertüre, Boiëldieu. 3. Très-Jolie, Walzer, Waldteufel. 4. Intermezzo und Farandole, Bizet. 5. Aus Schubert's Skizzenbuch, Fantasie, Urbach-Schubert. 6. Das Glöcklein des Eremiten, Ouvertüre, Maillart. 7. Sourire d'Avril, Walzerintermezzo, Depert. 8. Kabarettiche, Pottpourri, Morena. 9. Leuchtkäferchen's Stelldichein, Siede. 10. San Salvator, Marsch, Naef.

Haus-Orchester der SUVA Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. Konzert-Abend im Stadtluzerner Altersheim. 12. Dezember. Programm: 1. Für's Vaterland, Marsch. A. Ney. 2. Dorfkinder, Walzer, Kalman. 3. a) Polnisches Lied, Burow; b) Puppen-Menuett von Blon. 4. Alle Jahre wieder, Weihnachts-

fantasie, Derksen. 5. Ouvertüre zur Oper «Joseph», Méhul. 6. Die Geisha, Potpourri, Jones.

Orchesterverein Meggen und Männerchor Meggen. Direktion: A. Sigrist. Advents-Konzert. 4. Dezember. Programm: 1. Eröffnungsmarsch, Blankenburg. 2. Lustspielouvertüre, Kéler-Béla. 3. bis 5. Männerchor, Brahms. 6. Schwedisches Konzert für Flöte und Orchester (Flöte: Herr Felix Brücker), Popp. 7. Tu es Petrus, Männerchor mit Bläserbegleitung, Haller. 8. Gasparone, Ouvertüre, Millöcker. 9. Männerchor. 10. Beim Heurigen, Potpourri, Kronegger.

Orchesterverein Rüschlikon. Leitung: H. Rogner). Advents-Konzert. 27. November. Mitwirkend: Kirchenchor Rüschlikon (Leitung: Ernst Hörler). Orgel: Hans Vollenweider. Programm: 1. Franz Tunder: Präludium F-dur, für Orgel. 2. Gemeindegesang. 3. Chor. 4. J. S. Bach: Ouvertüre in H-moll (Orchester mit Orgel). 5. Franz Tunder: Ein kleines Kindelein, Arie für Sopran. 6. Corelli: Weihnachtskonzert (Orchester und 2 Soloviolinen. 7. Michael Praetorius: Weihnachtskantate, Chor und Streicher. 8. Chor. 9. Michael Altenburg: Intrada 1, Gott sei Dank (Chor und Orchester). 10. Gemeindegesang.

Orchesterverein Seengen. Zwischenaktmusik , Theater in Seengen. 27. November, 3., 4., 10. und 11. Dezember. Marsch «Ein Hoch der Industrie», A. Herrmann. Gavotte «Schäferstunden», W. Aletter. Marsch «Zum Abschied», E. Marwald. Intermezzo-Rococco «Rendez-vous», W. Aletter. Marsch «In Freud und Leid», G. Teike. «An der schönen blauen Donau», Walzer, J. Strauss. Marsch «Im Morgenglanz», Alb. Rossow. «Dornröschens Brautfahrt», M. Rhode. Marsch, «Leibjäger», M. Silwedel.

Orchesterverein Uzwil. Direktion: Chr. Schiefer. Männerchor, Frauen- und Töchterchor, Evang. Kirchenchor Niederuzwil. Konzert. 11. Dezember. Solisten: Frl. M. Schällibaum, Sopran; Jak. Torgler, Orgel und Dr. E. Ziegler, Flügel. Programm: 1. Ouvertüre zur Oper Iphigenia in Aulis, Gluck (Orchester). 2. und 3. Chor. 4. Sopransolo. 5. Symphonie in G-Dur Nr. 6, Haydn. 6. Der 100. Psalm (Gemischter Chor, Solo und Orchester, Händel.

Cäcilien-Orchester Zug. Direktion: Emil Ithen. Symphonie-Konzert. 13. Dezember. Mitwirkend: Kammermusikvereinigung Zug (Am Flügel: Kapellm. Fessler-Henggeler). Franz Schubert, Symphonie in B-dur, Nr. 5. Ernst von Dohnanyi, Quintett für Klavier, zwei Violinen, Bratsche und Cello Nr. 2, in es-moll, op. 26. Joseph Haydn, Ouvertüre in D-dur.

Orchester-Vereinigung Oberstrass. 4. Dezember. Abendmusik. Solisten: Lucas Barth, Bass; Rudolf Baumgartner, Violine. Leitung: Dr. Willy Hardmeier. Programm: J. S. Bach: Fuge I, V und X aus der «Kunst der Fuge». J. S. Bach: Violinkonzert in A-Moll. Händel: Rezitativ und Arie aus «Messias». Haydn: Largo aus der Sinfonie Nr. 88 in G-dur. Haydn: Rezitativ und Arie aus der Schöpfung. Händel: Concerto grosso in G-Moll.

Kollektiv-Abonnement 1939!

nur für Verbandssektionen:

Preis bis 10 Exemplare Fr. 3.—, von 11 Exemplaren an Fr. 2.50.

Wir möchten diejenigen Sektionen die bis anhin die Pflichtexemplare bezogen haben, nochmals ersuchen, Umfrage zu halten, ob nicht Mitglieder sind, die das «Orchester» abonnieren möchten. Der Satz der Nr. 1 wird bis Ende Januar noch aufbewahrt, um bis dahin eingehende Nachbestellungen noch ausführen zu können. Wir rechnen damit, dass pro 1939 jede Sektion mindestens 10 Kollektivabonnemente einführen wird und ersuchen um Angabe der genauen Adressen. Der Verlag.